



Sachlich und fair für unsere Gemeinde

Bürgerblock / Freie Wähler Engelthal

Jahresrückblick 2018

Liebe Bürgerinnen und Bürger

365 Tage oder 8.760 Stunden sind seit unserem letzten Jahresrückblick vergangen. In dieser Zeit haben sich unsere Gemeinderäte in vielfältiger Weise in den Gremien zum Wohle für Engelthal eingesetzt. Diese ehrenamtliche Tätigkeit bedeutet viel Vor- und Nachbereitungszeit, Ideen zu entwickeln und mit guten Konzepten unsere Mitbewerber zu überzeugen. Für 2019 nehmen wir diese Aufgaben gerne an und freuen uns auf neue Herausforderungen.

Themen 2018:

- ➔ Wechsel im Gemeinderat
- ➔ Dorferneuerung
- ➔ Abschaffung Straßenausbaubeiträge
- ➔ Haus der Kinder
- ➔ Bebauungsplan
- ➔ Entwässerung
- ➔ Haushalt 2018
- ➔ Landtagswahl
- ➔ Gemeindezentrum
- ➔ Abwassergebühren
- ➔ Kanalbau
- ➔ Über Uns
- ➔ Dies & Das

Gudrun Kohler

„Eine faire und gerechte Politik für alle Bürger“



Bernd Schalli

„Vernünftige Kommunalpolitik ohne parteipolitische Zwänge“



Andreas Schunk

„Der Ortskern muss lebendig bleiben“



Stefan Müller

„Eine attraktive Gemeinde lebt von engagierten Menschen und Vereinen“



Udo Fehn

„In einem starken Team für Engelthal“

*Der Bürgerblock / Freie Wähler,
wünscht Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neues Jahr.*



Wechsel im Gemeinderat

Im Oktober schied Herbert Bloß aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeinderat aus. Wir danken Herbert für seine engagierte Mitarbeit während vieler Jahre im Gemeinderat. In dieser Zeit hat er sich immer für die Belange der Gemeinde eingesetzt und war durch seine berufliche Erfahrung für uns stets der Spezialist für alle Fragen rund ums Abwasser.

Udo Fehn (2. Vorstand) übernimmt das Amt des Gemeinderats. Als langjähriges Mitglied hat er sich beim BB/FW bereits einen Namen gemacht. Viel Erfolg bei der Umsetzung deiner guten Ideen!



Dorferneuerung

- ➔ letzte Baumaßnahmen vergeben
- ➔ Platz an Willibaldskapelle wird nicht saniert
- ➔ Fördermittel wurden erhöht

Dieses Jahr wurden die letzten Baumaßnahmen vergeben; 2019/2020 sollen diese abgeschlossen sein. Die Baumaßnahmen sind im Ortskern sichtbar, etliche Straßen sind daher vorübergehend für die Durchfahrt gesperrt. Die Beeinträchtigungen werden uns auch noch weiterhin begleiten.

Auf Ausschreibungen hat sich wegen des allgemeinen Baubooms teilweise nur eine Firma beworben. Die geplanten Kosten wurden deutlich überschritten und das Budget wurde komplett ausgeschöpft. Dadurch konnte das Umfeld der Kapellenscheune nicht saniert werden, obwohl diese ursprünglich als eine der wichtigsten Punkte galt.

Die übrigen Baumaßnahmen werden mit einem Höchstsatz von 61% gefördert, da der Freistaat Bayern die Fördermittel doch noch einmal aufgestockt hat.

Unser Vorstoß im Jahr 2016, die Straße Brunnäcker nicht zu sanieren, hat sich im Nachhinein als richtig erwiesen. Andernfalls hätten noch weitere wichtige Dorferneuerungsmaßnahmen gestrichen werden müssen. Damals war für uns die Budgetüberschreitung bereits absehbar, worauf wir schon im Jahresrückblick 2015 hingewiesen haben.

Nachlesbar auf www.bbfw-engelthal.de

Auflistung der aktuellen Dorferneuerungsmaßnahmen (Quelle: Bürgerversammlung 10/2018)

	Geplante Baumaßnahmen	Geschätzte Kosten	Umsetzung
1	Sanierung Vorplatz katholische Kirche	43.000 €	abgeschlossen
2	Neubau Kirchweihplatz (Baum) und Verbindungsstraße Hauptstraße/Reschenbergstraße	310.000 €	abgeschlossen
3	Pflasterung Umfeld der beiden Tore	78.000 €	abgeschlossen
4	Fußweg Bach – FW Haus	18.400 €	April 2019
5	Bachbrücke Klostermauerweg	381.000 €	April 2019
6	Klostermauerstraße	283.500 €	November 2018
7	Dorfplatz 2ter Abschnitt	102.800 €	April 2019
8	Hersbrucker Weg	290.000 €	Oktober 2019
9	Reschenbergstraße	435.000 €	September 2019

Abschaffung Straßenausbaubeiträge

- ➔ Auf Druck der Freien Wähler wird die „Strabs“ abgeschafft
- ➔ Erfolgreiche Unterschriftensammlung in Engelthal

Mit dem Straßenausbaubeitragsrecht hatte Bayern ein höchst ungerechtes Verfahren, um entstehende Kosten für eine Straßensanierung auf Grundstückseigentümer zu übertragen. Es sind Fälle bekannt, bei welchen Eigentümer mit beträchtlichen Summen, die auch 5-stellig sein konnten, belastet wurden.

Im Dezember 2017 haben die Freien Wähler das Zulassungsverfahren zu dem Volksentscheid "Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (Strabs)" mit einem ausgearbeiteten Gesetzentwurf begonnen. Im März 2018 wurden mehr als 180.000 Unterschriften abgegeben; die Schwelle zur Zulassung zum Volksentscheid wurde damit deutlich übertroffen.

Auch in Engelthal hat der BB/FW Unterschriften von 20% der Wahlberechtigten gesammelt. Die hohe Anzahl an Unterschriften hat den Druck auf die regierende CSU erhöht. Diese hat schließlich nach Ostern verkündet, die „Strabs“ abzuschaffen.

Damit haben die Freien Wähler ihr Ziel erreicht, diese Ungerechtigkeit für Eigentümer aus der Welt zu schaffen.

Wir danken allen Bürgern, die mit ihrer Unterschrift das Vorhaben unterstützt haben. Das zeigt, dass Demokratie selbst ohne eigene Mehrheit etwas bewirken kann. Jeder kann mitmachen. Danke



Neubau Engelthaler Haus der Kinder

- ➔ Aktuell in der Planungsphase
- ➔ Baubeginn für 2020 geplant
- ➔ geschätzte Kosten ca. 2,0Mio €
Zuschüsse ca. 70%

Der aktuelle bauliche Zustand des Haus der Kinder (HdK) Engelthal entspricht weder der sachgerechten Umsetzung des Bayerischen Erziehungs- und Bildungsplanes, noch den geforderten Sicherheitsauflagen. Aus diesem Grund ist es notwendig, entweder das bestehende Gebäude umfangreich zu sanieren oder durch einen Neubau zu ersetzen, um eine Teilschließung zu vermeiden.

Aktuell ist geplant, den bestehenden Flachbau abzureißen und durch einen Neubau zu ersetzen. Der Gebäudeteil mit Satteldach soll bestehen bleiben. Erste Gespräche mit Projektplanern der Landeskirche zeigten, dass mit Kosten von ca. 2,0 Mio. € gerechnet werden muss. Bei geschätzten Zuschüssen von ca. 70% entfallen auf die Gemeinde rund 600.000 €.

Nächster Schritt ist eine konkrete Architektenplanung und die Klärung der Finanzierung. Geplanter Baubeginn ist Anfang 2020 bei ca. 1-jähriger Bauzeit. Es ist beabsichtigt, die Kinder während der Bauzeit im verbleibenden Gebäudeteil unterzubringen.



Bebauungsplan „Südlich am Reschenberg“

Für das Baugebiet „Südlich am Reschenberg“ ist die Planungsphase abgeschlossen. Der Abruch des Schulhauses wurde an ein Bauunternehmen vergeben und soll bis Anfang 2019 abgeschlossen sein.

Die Erschließung mit Straßen und Kanalbau soll bis Ende 2019 fertiggestellt werden, so dass anschließend die ersten Häuser gebaut werden können. Die neu entstandenen 14 Bauplätze werden öffentlich ausgeschrieben und Bewerber können sich bei der Gemeinde melden. Die Vergabe soll transparent über ein Bewertungssystem geregelt werden. Punkte sollen die Bewerber bekommen, die mit Engelthal verwurzelt sind, hier arbeiten und eine junge Familie haben. Ein Bauzwang soll sicherstellen, dass die Grundstücke zeitnah bebaut werden. Baulücken sollen damit verhindert werden.



Entwässerung „Südlich am Reschenberg“

- ➔ Kostensenkung von ca. 80.000 € durch BB/FW und SPD
- ➔ weitere Einsparungen möglich

Für Aufregung sorgt auch der Entwässerungsplan für das neue Baugebiet. Grundsätzliches Ziel der Gemeinde sollte es sein, die Kläranlage zu entlasten und Oberflächenwasser in Gräben oder Bäche abzuführen. Für alle Flächen des Baugebiets (Straßen, Dächer, Hofeinfahrten) ist jedoch die Zuführung zum bestehenden Mischwasserkanal geplant. Lediglich für den kleinen Graben (oberhalb der neuen Turnhalle) plant das Ingenieurbüro Siegle einen kostenintensiven Trennkanal.

Durch Nachfrage von uns musste der Planer eingestehen, dass für diese 30m Grabenentwässerung Zusatzkosten von 150.000 € anfallen würden. Auf Druck von BB/FW und SPD gibt es mittlerweile einen günstigeren Vorschlag mit Trennsystem von Hr. Siegle, der jedoch immer noch 70.000 € kostet.

Das ist aus unserer Sicht immer noch zu teuer, daher sollte das Wasser aus diesem kurzen Graben ebenfalls in das Mischwassersystem eingeleitet werden, da dieser nur wenige Tage im Jahr Wasser führt. Dadurch könnten nochmal 70.000 € eingespart werden.

Im Gemeinderat haben BB/FW und SPD mehrheitlich beschlossen, gemeinsam mit dem Wasserwirtschaftsamt die Einleitung in den Mischkanal zu prüfen. Wir können nicht nachvollziehen, dass die CSU diesen Vorschlag geschlossen ablehnt und die Bürger mit Kosten von mindestens 70.000 € belasten will.



Haushalt 2018

- ➔ Gesamthaushalt 3.843.39 €
- ➔ Rücklagen 2019 nahezu verbraucht
- ➔ Schuldenstand 765.810 € erhöht
- ➔ Pro-Kopf-Verschuldung 688 €

Trotz zufriedenstellender Einnahmen konnte ein genehmigungsfähiger Haushalt nur durch eine weitere Rücklagenentnahme — die nun bald aufgebraucht ist - sichergestellt werden. Zurückzuführen ist dies größtenteils auf die hohen Investitionen für die laufende Dorferneuerung. Gleichzeitig waren weitere Kreditaufnahmen erforderlich. Die Verschuldung der Gemeinde ist dadurch auf ca. 766.000 € ange-

gestiegen. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt auf 688 €. Der Landesdurchschnitt für Gemeinden in vergleichbarer Größe liegt derzeit bei 605 €. Erfreulich ist, dass die Zinslast durch neue Verträge mit günstigeren Konditionen deutlich reduziert wurde.

Die Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist zwar noch gegeben, allerdings werden in den nächsten Jahren noch weitere größere Investitionskosten auf die Gemeinde zukommen, welche die Gemeinde finanziell stark einschränken werden.

Nachfolgend die wichtigsten Einnahme- und Ausgabeposten:

Verwaltungshaushalt Auszug

Einnahmen		Ausgaben	
Erstattung von Zweckverbänden	8.036 €	Bürgermeister, ehrenamtliche Tätigkeiten	81.150 €
Zuschüsse für das Haus der Kinder	146.024 €	Feuerwehren	29.173 €
Kanalbenutzungsgebühren	207.200 €	Umlagen Schulverbände, Gebäude- und Grundstücksunterhalt	117.803 €
Innere Verrechnung, Zuschüsse Land	57.400 €	Kosten Haus der Kinder	254.864 €
Mieten, Konzessionsabgabe	118.983 €	Kläranlage, Kanal	209.334 €
Steuern (Grund-/Gewerbe-/ Hundesteuer, Gemeindeanteil an Umsatz-/Einkommensteuer/ Schlüsselzuweisungen)	1.543.083 €	Umlagen (Gewerbsteuer/Landkreis/ Verwaltungsgemeinschaft, Kreditzinsen)	1.120.686 €
Gebäudeverkauf	50.000 €	Löhne, Fahrzeuge Winterdienste, Bebauungspläne	216.375 €

Vermögenshaushalt Auszug

Einnahmen		Ausgaben	
Rücklagenentnahme, Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.678.408 €	Anschaffungen Feuerwehren	56.000 €
Gebäudeverkauf	50.000 €	Straßenbau, Dorferneuerung	647.100 €
		Kanalbaumaßnahmen, Breitbandausbau	893.000 €

Landtagswahl und Engelthaler Kandidat

Am 14. Oktober 2018 wurde der Bayerische Landtag gewählt. Michael Vahldiek der 1. Vorsitzender des BB/FW Ortsverband Engelthal und Beisitzer im FW Kreisvorstand war einer der Kandidaten im Nürnberger Land und unterstützte die Freien Wähler in Bayern. Mit einer hervorragenden Teamarbeit war es möglich in Bayern 11,6% zu erreichen. Auf verschiedensten Veranstaltungen im Landkreis so auch in Engelthal, waren die Kandidaten mit Angelika Feisthammel (Direktkandidaten für den Landtag) und Armin Kroder (Direktkandidat für den Bezirkstag) unterwegs. Bürger wurden über die politischen Ziele informiert. In Engelthal haben die Freien Wähler fast 20% an Zweitstimmen gewonnen und damit das beste Ergebnis im Landkreis erzielt. Erfreulich ist auch das gute Ergebnis von Landramt Armin Kroder bei der Bezirkstagswahl und gratulieren zum Amt des Bezirkstagspräsidenten. Für das Vertrauen bedanken sich die Freien Wähler herzlichst.



Gemeindezentrum

2016 gab es ein Treffen mit allen Vereinsvorständen und Gemeinderäten. Hier wurde beschlossen zu prüfen, ob das Gebäude am Dorfplatz „Am Schloß 2“ für ein Gemeindezentrum mit Saal geeignet ist. 2018 wurde die Maßnahme wegen angeblich zu hoher Kosten eingestellt, obwohl es weder ein Konzept zur Sanierung noch ein Kostenplan erstellt wurde. Einen Gemeinderatsbeschluss gab es dazu nicht.

Wir vom BB/FW sind der Meinung, dass viel zu wenig für Vereine und Jugendliche im Ort getan wird. Dies wäre ein geeigneter Standort gewesen, um einen Dorftreffpunkt zu errichten. Wir werden uns weiterhin für Gemeinschaftsräume für alle Bürger einsetzen.

Abwassergebühren

In den Haushaltsitzungen im Frühjahr standen die Abwassergebühren auf der Tagesordnung. Wegen der laufenden Kanalbaumaßnahmen sind die Sonderrücklagen aufgebraucht. Die Verwaltung schlug daher vor, den Abwasserpreis anzupassen. Der Gemeinderat beschloss deshalb zum 1.10.2018 eine Erhöhung von 2,70 €/m³ auf 3,10 €/m³. Da 2019 noch weitere Ausbauten des Kanals und der Kläranlage anstehen, wird sich zeigen ob die Gebühren ausreichend sind.

Kanalausbau

Im Rahmen der Dorferneuerung werden etliche Straßen in Engelthal neu gebaut. Der Gemeinderat beschloss, in diesem Zuge die defekten Abwasserkanäle in der Reschenbergstraße, An der Klostermauer und Hersbrucker Weg auszutauschen. Wegen der guten Konjunktur hat nur die Firma Steininger ein Angebot abgegeben, welche den Zuschlag erhalten hat. Kosten hierfür 526.000 €.

Über Uns

Fischgrillen

Bei großartigem Wetter und zahlreichen Besuchern fand auch dieses Jahr wieder unser Fischgrillen statt. Zum zweiten Mal im Feuerwehrhaus und zum zweiten Mal mit Martin Tessling am Grill, der uns wieder mit ausgezeichneten Fischen verwöhnte. Dies ließ sich auch Landrat Armin Kroder nicht entgehen und stattete unserer Veranstaltung, wieder einen Besuch ab. Vielleicht dürfen wir ja auch Sie im nächsten Jahr begrüßen, um mit uns ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.



Wintersonnwendfeier

Im Dezember 2017 lud der BB/FW zur Wintersonnwendfeier auf dem Anwesen von unserem Mitglied Heinz Ziegler ein. Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung in der Hammergasse, um den Abend bei Glühwein und Bratwürsten zu verbringen. Die Feuerrede hielt Landrat Armin Kroder. Danach ergaben sich am wärmenden Feuer noch viele gute Gespräche, nicht nur über Politisches.

Herbstwanderung

Am 16. September 2018 fand die alljährliche Herbstwanderung statt, zu welcher wir Wanderfreunde und auch interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen haben.

Von der Heldenwiese starteten wir mit einigen Gästen vom FW Ortsverband Lauf. Die Wanderung führte uns durch die Bitterbachschlucht, welche ein tolles Sandsteingebilde ist. Aufgrund der Trockenheit war diese jedoch ganz ohne Wasser. Dann ging es weiter zum Hallerschlößchen, wo wir unsere Mittagspause bei einem leckeren Essen verbrachten.

Nach einer Stärkung ging es zurück über Kuhnhof und schließlich zurück zum Parkplatz. Bei sonnigen Wetter und angenehmen Temperaturen hatten alle Teilnehmer wieder viel Freude, konnten sich ausgiebig bewegen und gut Essen. Unser herzlicher Dank gilt unserem Organisator Heinz Ziegler. Nächstes wird planen wir wieder eine tolle Tour. Seien Sie dabei.



Dies & Das

Schulverbund Hersbruck

Wegen zu geringer Schülerzahlen in Happurg und Alfeld werden auch diese beiden Gemeinden dem Schulverbund Hersbruck beitreten. Deren Beitrittszahlungen tragen dazu bei, dass Engelthal ca. 14.000 € als einmalige Rückerstattung erhält. Die Schule Happurg bleibt noch einige Jahre in Betrieb, bis die Hersbrucker Schule für erhöhte Schülerzahl umgebaut wurde.

Anträge BB/FW

Neben der aktiven Arbeit im Gemeinderat haben wir dieses Jahr auch mehrere Anträge gestellt, die Informationspolitik und Transparenz für die Engelthaler Bürger zu verbessern.

Wir wollten die Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle auf der Homepage der Gemeinde. Andere Gemeinden setzen das bereits um. Der Antrag wurde jedoch aus datenschutzrechtlichen Bedenken und Arbeitsaufwand abgelehnt. Für uns unverständlich.

Außerdem wollten wir in den öffentlichen Gemeinderatssitzungen einen regelmäßigen Sachstand zu laufenden Projekten. Dies soll als Information für die Engelthaler Bürger dienen. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen. Bisher wurde jedoch nur ein Sachstandsbericht vom Bürgermeister abgegeben.

LED Lampen

Die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde soll komplett auf LED Leuchtmittel umgestellt werden. Die Kosten belaufen sich auf 14.300 €. Durch die jährliche Stromeinsparung von ca. 3.500 € haben sich die Kosten nach ca. 4 Jahren amortisiert. Der Verzicht auf die Nachtabschaltung wurde vertagt, da mit Mehrkosten von ca. 1.500 € gerechnet werden muss.

Sanierung Waldweg

Die Jagdgenossenschaft Kruppach / Prosberg hat einen öffentlichen Waldweg saniert. Die Gemeinde bezuschusste den Wegebau mit 1.500 €, da sie ebenfalls Anlieger an der Straße ist. Die Gesamtkosten betragen ca. 7.000 €.

Verkauf altes Schulhaus

In 2011 hat der Gemeinderat beschlossen das „alte Schulhaus“ Hauptstraße 41 zu verkaufen. Jedoch erst in den letzten beiden Jahren haben sich viele Interessenten für das Objekt gemeldet. Etwa 90 Besichtigungen wurden durchgeführt und in 5 Gemeinderatssitzungen haben sich 15 Anwärter vorgestellt. Schließlich wurde das Haus im Sommer 2018 verkauft.

Die neuen Besitzer planen neben Mietwohnungen auch ein kleines Geschäft und Büro im Erdgeschoss. Sie sind auch selbst in das Gebäude eingezogen. Wir wünschen den neuen Bewohnern in Engelthal viel Erfolg und freuen uns, dass die Ortsmitte durch die Sanierung deutlich aufgewertet wird.

Neuer Schneepflug

Der bisherige Schneepflug ist in die Jahre gekommen und reparaturanfällig. Der Gemeinderat beschloss einstimmig einen neuen Schneepflug zu beschaffen. Den Zuschlag hat die Firma Meier in Altensittenbach bekommen, die Kosten belaufen sich auf 14.100 €.

Veranstaltungen 2019

Fischgrillen,	Samstag, 06. Juli
Herbstwanderung	Sonntag, 22. September
Wintersonnwendfeier	Samstag, 21. Dezember

Interessieren Sie sich für die Arbeit des Bürgerblock /Freie Wähler ? Wir informieren Sie gern.

Michael Vahldiek 1.Vorstand (09158-9287697) oder unter www.bbfw-engelthal.de